

## 19. Österreichische Knappen- und Hüttentag in der Lipizzanerheimat

Durch rund 250 Jahre wurde im Raum Voitsberg-Köflach „**Braunkohle**“ abgebaut und in der Blütezeit des Bergbaues gab es hier mehr als 6000 Beschäftigte.

Der Bergbau veränderte die Landschaft und prägte die Orte, die Menschen und die Kultur.

2004 wurde der letzte Kohlebergbau geschlossen und seither wird die Erinnerung an diesen einst so wichtigen Industriezweig immer weniger. Die Geschichte des Bergbaus, die die Menschen in der Lipizzanerheimat viele Generationen lang geprägt hat, soll auch für künftige Generationen noch lebendig bleiben.

Mit der Durchführung des 19. Österreichischen Knappen- und Hüttentag in Voitsberg in der Lipizzanerheimat soll einerseits Erfahrungsaustausch unter den Knappen- und Hüttenleuten stattfinden, sowie andererseits ist damit auch eine Wertschätzung für das ehemalige Bergbaurevier Voitsberg-Köflach, das jahrzehntelang einen maßgeblichen